

Beratung, Netzwerk und Sichtbarkeit – dafür steht startsocial

Beim startsocial-Wettbewerb bekommen soziale Initiativen kostenlose Beratung durch Profis aus der Wirtschaft. Diese können sich als Coach oder Jurymitglied engagieren und soziale Initiativen ehrenamtlich unterstützen. startsocial ermöglicht so den Wissenstransfer und die Vernetzung zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft und erhöht die Wirkung sozialer Initiativen.

Geschichte & Förderer

Die Idee zu startsocial entstand im Jahr 2000 in Vorbereitung auf das Internationale Jahr der Freiwilligen 2001. Der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder diskutierte mit verschiedenen Unternehmen die Frage, wie man dem sozialen Engagement neue Impulse geben kann. Als Antwort rief Dr. Dieter Düsedau, damals Seniorpartner bei McKinsey, gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft, startsocial ins Leben. Bereits 2001 fand der erste bundesweite Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzlers statt.

Die Resonanz der ersten beiden startsocial-Runden war so groß, dass im August 2003 ein Verein mit Sitz in München gegründet wurde, um startsocial zu verstetigen. Bundeskanzlerin Angela Merkel übernahm nach ihrem Amtsantritt 2005 die Schirmherrschaft für startsocial und blieb startsocial während ihrer gesamten Regierungszeit treu.

Mit unseren Unterstützern aus der Wirtschaft verbinden uns langjährige, wertvolle Partnerschaften, die startsocial überhaupt erst möglich machen. Zwei unserer aktuellen Hauptförderer begleiten uns schon seit der Gründung (McKinsey & Company und ProSieben Sat.1), zwei sind bereits seit 2011 an unserer Seite (Allianz und Deutsche Bank). Seit 2019 ist SAP und seit 2022 ist Amazon Deutschland als Hauptförderer mit an Bord. In allen Unternehmen gibt es eine große Bereitschaft der Mitarbeitenden zum Mitwirken als Jurymitglieder und Coaches.

Der Wettbewerb im Detail

Der gemeinnützige Verein startsocial e.V. unterstützt ehrenamtliche Organisationen und Projekte und schreibt jährlich einen Wettbewerb aus, bei dem 100 viermonatige Beratungsstipendien vergeben werden. Alle Bewerberinnen und Bewerber bekommen schon mit der Bewerbung schriftliches Jury-Feedback zu ihren Initiativen. Die 100 Stipendiaten erhalten eine kostenlose viermonatige Beratung durch Profis aus der Wirtschaft, die sich als ehrenamtliche Coaches bei startsocial engagieren. 25 herausragende Initiativen werden nach Ende der Beratungszeit ausgezeichnet und sieben dieser Initiativen erhalten Geldpreise. Bundeskanzler Olaf Scholz zeichnet als Schirmherr des startsocial-Wettbewerbs eine Initiative mit einem Sonderpreis aus. Der Wettbewerb wird seit 2001 veranstaltet und hat bereits über 1.900 soziale Organisationen und Projekte bei ihrer Weiterentwicklung begleitet und unterstützt. Hauptförderer des Wettbewerbs sind die Unternehmen Allianz SE, Amazon Deutschland, Deutsche Bank AG, SAP Deutschland SE & Co. KG, ProSiebenSat.1 Media SE und McKinsey & Company.

Die aktuellen Wettbewerbsrunden

Am 3. Mai 2023 startete die neue Wettbewerbsrunde des Jahrgangs 2023/24. Die aktuellen Stipendiaten finden Sie hier: <https://startsocial.de/aktuelles/stipendiaten>.

Bei startsocial ehrenamtlich mitmachen

Ehrenamtliche startsocial-Jurymitglieder geben sozialen Initiativen online schriftliches Feedback und wirken bei der Auswahl der startsocial-Stipendiaten sowie der Auswahl der 25 Initiativen der Bundesauswahl mit. startsocial-Coaches beraten eine Initiative während des Stipendiums und unterstützen aktiv bei der Weiterentwicklung der Initiativen. Mehr Informationen und den Link zur Registrierung finden Sie hier: <https://startsocial.de/ehrenamtliche-mitarbeit>.

Kontakt

startsocial e.V. · Am Sandtorkai 77 · 20457 Hamburg
Tel.: 040 3070913-00 · E-Mail: info@startsocial.de · Website: startsocial.de